

Vergehen

Shinya x Kisaki

Von Alice_Perfection

Kapitel 5: Zu Hause...

Vom Krankenhaus bis zu ihnen waren es maximal 15 Minuten mit dem Auto. Vor dem Gebäude sammelten sie noch den Tränenüberströmten Toshiya auf und begaben sich auf den Weg nach Hause. Dort angekommen ging Toshiya gleich in sein Zimmer und schloss die Tür hinter sich ab. Kyo ließ sich auf das Sofa im Wohnzimmer fallen, gefolgt von Kaoru. Die war ebenfalls in sein Zimmer verschwunden mit den Worten: „Ich leg mich hin...ich brauche Schlaf...“

„Kaoru?“

Leise wandte sich Kyo dem Leader zu.

„Hai?“

Erwiderte der angesprochene seine Worte.

„Glaubst du...er kommt durch?“

„Nach dem Anblick...“ er schwieg kurz.

„Ich hoffe es...“

Kyo nickte etwas.

„Ich...auch...“

Der Sänger stand auf.

„Ich gehe auch schlafen...“

Kurz darauf ging auch Kaoru in sein Zimmer.

Am nächsten Morgen war Die der erste. Der wach war. Er stand schon um neun Uhr in der Küche und machte Frühstück. Etwas später kam auch ein verschlafener Kaoru die Treppe hinunter zu Die.

„Ohayo.“

„Guten Morgen...“

Kam es als Antwort von Die.

„Gleich ist das Frühstück fertig...machst du Kyo, Toshi und...“ er stockte. „machst du die anderen wach?“ beendete er den Satz sann.

Kaoru bejahte und ging wieder nach oben. Leise klopfte er an Kyos Tür. Ein Murren war aus dem Zimmer des Vocals zu hören.

„Kyo, es gibt Frühstück...“

Er öffnete die Tür und schaute zu Kyos Bett.

„Kommst du?“

„Ich habe zwar keinen Hunger, aber ich komme trotzdem...“

Kyo stand auf, zog sich ein Shirt über und ging zu Kao.

„Du hast mal keinen Hunger? Wie kommt's?“

Fragend sah Kaoru zu Kyo. Doch er bekam nur einen leicht gereizten Blick als Antwort. Die beiden gingen zu Toshiyas Zimmer. Sie klopfen, doch bekamen sie keine Antwort. Selbst auf mehrmaliges Rufen hörte er nicht.

„Er tut mir leid...ich hätte ihn gestern doch nicht mit hineingehen lassen sollen...“ sagte Kaoru leise.

„Ach was...mach dir nicht so viele Vorwürfe...das wird schon wieder mit ihm...“

Kyo legte ihm seine Hand auf die Schulter. Gemeinsam machten sie sich dann auf den Weg in die Küche. Dort hatte Die bereits alles vorbereitet. Sie setzen sich an den Tisch. Es herrschte eine gedrückte Stimmung. Nicht nur, dass sie 2 weniger waren, die Tatsache das Shinya im Krankenhaus war, und Toshiya deswegen nicht mehr aus seinem Zimmer kam machte allen zu schaffen.

„Fahren wir heute ins Krankenhaus?“ fragte Kyo nach einer Zeit, während er sich Kaffee eingoss.

„Wollt ihr?“ gab Kaoru als Antwort.

Kurzes Schweigen.

„Ich würde gern.“ Sagte Kyo leise.

Die schwieg und schüttelte kurz de Kopf.

„Dann fährst du allein denke ich, denn ich werde mich später mal um Toshi kümmern.“

„Okay.“

Nickte Kyo und stand auf. Er räumte seine Tasse weg.

„Dann geh ich jetzt hoch und mache mich fertig.“

„Hai“ meinte Kaoru noch ehe Kyo in den Flur verschwand. Die schwieg bis der Tisch abgeräumt war. Kyo war bereits losgefahren zum Krankenhaus.

„Hey was ist denn los Die?“ fragte Kaoru Die nach einer Zeit. Die seufzte auf.

„Das mit Shinya...und...einfach diese Stimmung und die Situation...ist denke ich einfach zu viel für mich...im Moment.“

„Das kann ich gut verstehen. Aber wir können auch nichts daran ändern oder?“

Kao sah ihn an.

„Ich wird jetzt mal versuchen mit Toshiya zu reden. Was hast du vor?“

Die war schon fast in den Flur verschwunden als er sich umdrehte um Kaoru zu antworten.

„Ich werde ich umziehen und werde dann etwas rausgehen.“

„Aha...bist du bist heute Abend wieder da?“

Daraufhin verdrehte Die nur die Augen.

„Ich werde schon wiederkommen!“

„Ist ja gut...bis dann.“

Kaoru wich etwas zurück und ging dann nach oben. Auch Die war kurz darauf in seinem Zimmer verschwunden. Er zog sich um und ging dann wieder nach unten. Seinen Schlüssel hatte er eingesteckt und so verließ er das Haus. Er richtete seinen Blick starr auf den Boden und ging durch die Straßen.